

ND1000:Drucken in NextView® (DOS)

Betroffene Produkte:

- NextView® Light, 2.0, 2.5

Problembeschreibung

Im folgenden werden einige Hinweise zum Thema Drucken in NextView® (DOS) gegeben.

Lösung

Der Befehl *Drucken* erfolgt über den Menüpunkt *Ablage / Drucken (File / Print)* oder mit dem Shortcut <STRG>+P. Sowohl einzelne Displays als auch der ganze Bildschirm oder gesamte Layouts können gedruckt werden. Signale lassen sich auch über mehrere Seiten hinweg drucken, um lange Messungen nicht zu sehr stauchen zu müssen. **Es ist nur der Ausdruck im Analysefenster möglich.** Befinden Sie sich in der Online-Anzeige, ist der Menüeintrag abgeblendet und nicht verfügbar.

Der Druck enthält eine Titelzeile, in der Angaben über das Projekt, die Firma, den Bearbeiter usw. gemacht werden (nicht in NextView® Light). Weitere Einstellungen bezüglich Papiergröße, Format, Farbe, Auflösung und Seitenränder (nur Version 2.5) können vorgenommen werden.

Der aktuelle Drucker wird angezeigt. Soll dieser geändert werden, kann ein anderer Drucker aus einer Liste mit allen von NextView® unterstützten Druckertreibern ausgewählt werden (bei NextView® 2.0,2.5 Schaltfläche *Drucker auswählen...*). Bei NextView® 2.5 sind gegenüber den anderen Versionen einige zusätzliche Drucker verfügbar. Andere Drucker, deren Treiber zu den aufgelisteten Druckern kompatibel sind, können ebenfalls verwendet werden.

Die Ausgabe erfolgt entweder auf die Druckerschnittstellen LPT1 oder LPT2 oder wird in eine Datei umgeleitet.

Die Version 2.5 verfügt über weitere Druckoptionen, wie zum Beispiel den Ausdruck von Cursorsen mit deren aktuellen Mess- und Zeitwerten, die Option "gleitende Achsen" oder den Mehrseitendruck auf Einzelblattpapier.

Status

Der Stand von NextView® ist seit 1997 unverändert. Seit November 2005 befindet sich die aktuellste Version der Messdatenerfassung- und Analysesoftware **NextView®4**, lauffähig unter Windows® 2000/XP/Vista, auf dem Markt. Diese ist in verschiedenen Versionen - Light, Professional, Analyse - erhältlich und verwirklicht als Komponente eines netzwerkweiten Messsystems völlig neue Konzepte. Eine Demoversion können Sie sich kostenlos von unserer Homepage unter www.bmcm.de herunterladen.

Stand

28. November 2007

Diese Informationen wurden mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt. BMC Messsysteme GmbH gibt keine Garantien, weder in Bezug auf diesen Artikel, noch die in diesem Artikel beschriebene Soft- und Hardware, ihre Qualität, Durchführbarkeit oder Verwendbarkeit für einen bestimmten Zweck. BMC Messsysteme GmbH haftet in keinem Fall für direkt oder indirekt verursachte oder gefolgte Schäden, die entweder aus unsachgemäßer Bedienung oder aus irgendwelchen Fehlern am System resultieren. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten. Druckfehler vorbehalten.